

Mitbestimmung

Soziale Ziele im Unternehmen

- 1. Gerechte Entlohnung
- 2. Humane Arbeitsbedingungen
- 3. Jobsicherheit
- 4. Beteiligung AN an Gewinn/Versicherungen
- 5. Mitwirkung/-entscheidung/-bestimmung

Begründungen

- 1. Würde des Menschen, Selbstbestimmung, Gleichberechtigung von Arbeit und Kapital
- 2. Demokratieprinzip
- 3. Kontrolle wirtschaftlicher Macht

Ziel: Alle Parteien arbeiten unter Beachtung geltender Tarifverträge zum Wohl des Unternehmens vertrauensvoll zusammen

AMG (für alle Unternehmen)

Betriebsrat (BVG)

- 1952: ab 500 MA
- 1972: ab 5 MA

Sprecherausschussgesetz (1989)

- ab 10 leitende Angestellte
- kein Mitbestimmungsrecht
- weniger zu sagen als BR
- => können sich auch selbst vertreten

Jugendvertretung

- ab 5 Jugendliche (Alter ≤ 25)

AR UMG (Montanindustrie + Kapitalgesellschaften)

Montan Mitbest G 1957

- Kohle & Stahl > 2000 MA
- AR 1:1 plus neutraler Mitglied (11-27)
- 1-3 Arbeiter, 1 Angestellter, 3 VV/G Gewerkschaftler

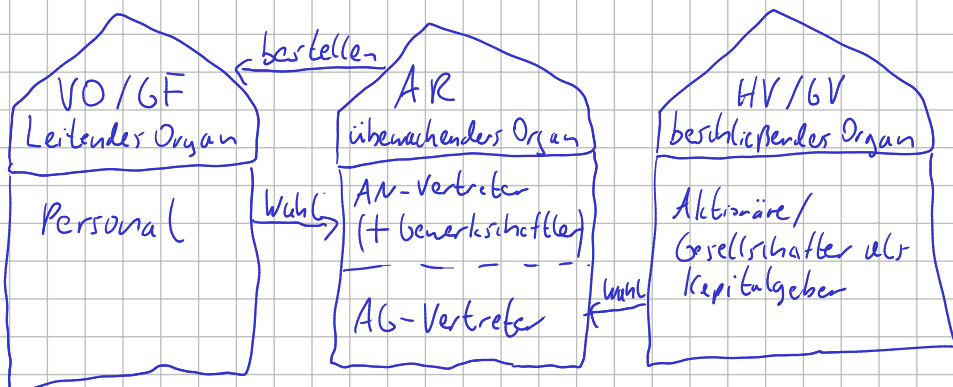
Mitbest G (1976)

- Kapitalgesellschaften > 2000 MA
- AR 1:1 mit doppeltem Stimmrecht AR-Vorsitzender (aus AG-Lager)
- mind. 1 Arbeiter, 1 Angestellter, 1 leitender Angestellter, 2-3 Gewerkschaftler

DrittelbG (2004)

- BVG (1952) selbe nur ohne Frauenanteil
- Kapitalgesellschaften > 500 MA
- 2:1 AG zu AN
- Frauenanteil Unternehmen muss in AR abgebildet werden

Organe Kapitalgesellschaft (> 500 MA)



- Soziale Ziele im Unternehmen

- Begründung

- Ziel

- AMB

- UMB

- Organe Kapitalgesellschaft